

Asia : Pisidia

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **14 (1908)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Stempel der Vorderseite ist identisch mit dem I.-B. *Kleinas. Münzen* II Taf. XII 12. Das Bild der Rückseite stellt schwerlich Ares dar, sondern vielmehr den Stadtheros, und auf diesen sind wohl auch die anderen Kriegertypen von Sillyon, z. B. I.-B. *Kleinas. Münzen* II 353, 16 Taf. XII 11 zu beziehen.

2. Br. 30. — Gleichen Stempels.

Ῥ. CIA l. ΛΥΕΩΝ r. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

3. Br. 22. — AV · K · Π · ΛΙ · ΓΑΛΛ.... Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. Aufschrift ebenso. Brustbild des *Men* rechtshin, die Mütze mit Sternen verziert, am Halse Mondsichel.

Gr. 7,40. Mus. Wintherthur.

4. Br. 30. — AVT ΛΟΥ ΔΟΜΙ ΑΥΡΗΑΙΑΝΟC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin; davor I.

Ῥ. CIAΛΛΥΕΩΝ l., ΘΕΟΥ Μ[Η]ΝΟC r., ΑCΥΛΟ i. A. und v darüber. Reitender *Men* mit Mütze und Mondsichel im Schritt rechtshin.

Gr. 9,70. M. S.

Nach *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. S. LXXXVI befindet sich ein ähnliches Stück im Pariser Kabinet.

Pisidia

Andeda

1. Br. 26. — IOV Δ l., OMNA C. Brustbild der *Julia Domna* rechtshin.

Ῥ. ΑΝΔΗ l., ΔΕΩΝ r. Unter einer zweisäuligen *Tempelfront* Cultbild der *Artemis Pergaia* zwischen Mondsichel links und Stern rechts.

Sir Herm. Weber.

Kat. Mauromichalis Nr. 436.

M. S. Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 356, 1 in 32 Mm.

Colonie Antiochia

Siehe die griechischen Münzen von Antiocheia in Phrygien S. 140 f. Nr. 1-7.

1. Br. 34. — **IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG** · Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **CAES ANT** *l.*, **IOCH COL** *r.*, *i. F. S | R.* Tempelfront mit vier Säulen und Kuppeldach, das von einer Nikefigur mit Kranz in der Rechten (linkshin) gekrönt ist. Unter der Kuppel stehende *Fortuna* linkshin, ein kleines *Füllhorn* in der Rechten auf einen flammenden Altar leerend, die Linke am Scepter.

Gr. 25,06. M. S.

Die gleiche Münze beschrieb Dieudonné *Rev. num.* 1902, 348, 90 Taf. X 9, das Tempelbild als behelmte Minerva erklärend. Andere ähnliche Bilder wie z. B. *Inv. Waddington* Taf. VIII 2, wo unter der Statue sogar **FORTVNA** steht, wurden ebenfalls auf Minerva gedeutet. Die Göttin stellt aber überall *Fortuna* dar, wie die Abbildungen *Kleinas. Münzen* II Taf. XII 20 und 21 deutlich beweisen.

Apollonia

1. Br. 20^m. — **BO** *l.* **ΒΛΗ.** Brustbild der *Bule* mit Schleier rechtshin.

Ῥ. **ΑΠΟΛΛΩΝ** *l.*, **ΙΑΤΩΝ ΑΥ** *r.* Stehender nackter *Dionysos* mit Kantharos und Thyrsos linkshin, Panther zu Füßen.

Gr. 3,15. M. S.

2. Br. 18. — **ΑΔΡΙΑΝΟΣ** *r.*, **ΚΑΙΣΑΡ** *l.* Kopf des Kaisers rechtshin.

Ῥ. **ΑΠΟΛΛΩΝΙΑ** *r.*, **ΤΩΝ ΛΥΚΙΩΝ** *l.* Stehender *Asklepios* von vorn, Kopf linkshin, die Rechte am Schlangenstab.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3624.

3. Br. 18. — Ebenso.

Ῥ. **ΑΠΟΛΛΩΝ** *r.*, **ΛΥΚΙΩΝ** *l.* Stehender nackter *Dionysos* von vorn, Kopf linkshin, in der vorgestreckten Rechten Kantharos, die Linke am Thyrsos; vor dem Gotte *Panther*, hinter ihm *Pan* linkshin, Zweig in der Linken, die Rechte vorgestreckt.

4. Br. 21. — **ΑΥΡΗΛ** *l.*, **ΚΑΙ** *r.* Kopf des *Caesars Marc Aurel* linkshin.

Ῥ. **ΑΠΟΛΛΩΝΙ** *l.*, **Α ΛΥΚΙΩΝ** *r.* Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

5. Br. 26. — **Μ ΑΥΡ ΚΑΙΣΑΡ** *l.*, **ΚΟΜΟΔΟΣ** *r.* Brustbild des *Caesars* mit Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΑΠΟΛΛΩΝΙΑ** *l.*, **ΤΩΝ ΛΥΚΙΩΝ** *r.* Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

Baris

1. Br. 19. — **ΑΥ ΓΟΡΔΙΑΝΟΣ** *A.* Brustbild des Kaisers mit *Binde* und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΒΑΡΗ** *l.*, **ΝΩΝ** *r.* Stehender *Men* in umgürtetem Chiton und Mantel, Mütze und Mondsichel rechtshin, die Rechte am Scepter, auf der Linken Pinienapfel, der linke Fuss auf Stierschädel.

M. S.

Etenna

1. Br. 25. — Α ΣΕΠΤ ΓΕΤΑΚ ΚΑΙΣΑΡ. Kopf des Caesars rechtshin.

Ῥ. ΕΤΕΝ *l.*, ΝΕΩΝ *r.* Stehende *Demeter* linkshin, in jeder Hand eine flammende Fackel schräg abwärts haltend; vor ihr *Schlange* linkshin, hinten der *Korb* aus dem sie entschlüpfte.

Mus. Winterthur.

Der Stempel der Rückseite ist identisch mit dem der Münze mit Julia Domna, *Kleinas. Münzen* II 372, 10 Taf. XIII 8.

2. Br. 35. — ΑΥΤ Κ · Μ · ΑΝΤ · Γ *l.*, ΟΡΔΙΑΝΟΚ ΣΕ *r.*, Β *unten*. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΤΕΝ *l.*, ΝΕΩ *r.*, Ν *unten*. *Tyche* mit Kalathos und Schleier auf einem Felsen linkshin sitzend, in der Rechten Mohnkopf zwischen Aehren, die Linke an den Sitz stützend.

M. S.

Ein ähnliches Stück mit dem Bildnisse des Otacilia Severa beschrieb Dieudonné *Rev. num.* 1902, 350, 97, das Bild der Rückseite wohl aus Versehen *Demeter* benennend.

Isinda

1. Br. 25. — ΙΟΥΛΙΑ ΔΟ *l.*, ΜΝΑ ΣΕΒΑΚ *r.* Brustbild der *Domna* rechtshin.

Ῥ. ΙCIN *l.*, ΔΕΩΝ *r.*, *i. F. l.* Σ. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

2. Br. 22. — Α ΣΕΠ *l.*, ΓΕΤΑΚ ΚΑ[Ι] *r.* Kopf des Caesars mit Mantel rechtshin.

Ῥ. ICINΔΕΩ | Ν *i. A.* Die sich zugekehrten Brustbilder des *Sarapis* rechtshin und der *Isis* linkshin.

M. S.

3. Br. 28. — IOVΛΙΑ[N] *l.*, MAICAN CE *r.* Brustbild der Julia Maesa rechtshin.

Ῥ. ICIN *l.*, ΔΕΩΝ *r.*, *i. F. l.* ET, *r.* Δ. Stehende *Nemesis* von vorn, Kopf linkshin, mit der Rechten eine Falte des Obergewandes in die Höhe ziehend, im linken Arm Stab.

Mus. Winterthur.

Kat. Mauromichalis Nr. 492.

4. Br. 24. — IOVA · COVA *l.*, IMIAN CE · *r.* Brustbild der Julia Soaemias rechtshin.

Ῥ. ICIN *l.*, ΔΕΩΝ *r.* Stehender nackter *Apollon* von vorn, Kopf rechtshin, die gesenkte Rechte (mit Zweig oder Plektron?) über der am Boden stehenden *Lyra*, die Linke über dem *Dreifuss*.

M. S.

5. Br. 35. — ΚΑΙ ΓΑΙ ΙΟV Ο *l.*, VH MAIM *r.*, OC · CE · *unten.* Brustbild des Maximus mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ICINΔΕ *l.*, ΩΝ *oben.* Behelmter *Reiter* im Galopp rechtshin, in der erhobenen Rechten den Speer zückend; darunter *Schlange* rechtshin.

Gr. 24,17. M. S.

Ausser auf zahlreichen autonomen Münzen kommt der Reiter zur Zeit des Gallus (*Kat. Brit. Mus. Lykia, etc.* Nr. 226, 19) und des Valerianus (*Inv. Waddington* Nr. 3752) vor. Vermuthlich stellt er einen Stadtheros dar.

Kodrula

1. Br. 26. — **AVTO KAICAP** *l.*, **ANTΩNEINOC** *r.* Kopf des *Pius* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΚΟΔΡΟΝΑ** *oben*, **ΕΩΝ** *i.* A. Stehende *Helena* mit Schleier und Mondsichel über dem Kopfe von vorn zwischen den nackten *Dioskuren*, deren Köpfe, mit Mützen bedeckt, sich der Schwester zuwenden; jeder trägt einen Speer und hält ein von der Gruppe weg-schreitendes Pferd. Ueber *Helena* **A TP**.

Im Handel.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3664.

Ueber die Verbreitung des Helenatypus siehe *Sibidunda* S. 166 f.

In den Zeichen **A TP**, sowie in **APX** und **APX · M** der Münzen von *Isinda*¹, sind vielleicht Beamtentitel oder Titel der Stadt zu sehen.

2. Br. 12. — **KAICAP** *l.*, **ΑΥΡΗΛΙΟC** *r.* Brustbild des *Caesars* *Marcaurel* rechtshin.

Ῥ. **ΚΟΔΡ** *l.*, **ΟΝΑ** *r.* Stehender *Hermes* mit Beutel und Heroldstab linkshin; darunter scheinbar Monogramm **ΑΤΡ**.

M. S.

3. Br. 21. — *l.*, **ΡΟC ΠΕΡΤ** *r.* Brustbild des *Severus* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΚΟΔΡΟΝ** *l.*, **ΛΕΩΝ** *r.* Sitzende Göttin mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, im linken Arm Füllhorn.

Im Handel.

Mit derselben Rückseite und dem Bildnisse der *Domna* siehe I.-B. *Kleinas. Münzen* II 377, 2.

¹ *Inv. Waddington* Nr. 3752 f.; *Kat. Mauromichalis* 1903 Nr. 495; *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. Nr. 226, 19 f.

4. Br. 22. — **AY K[M AV]P** *l.*, **CEOV [ANTΩNEI]NOC CE** *r.*
und *unten*. Brustbild des Elagabalus mit Lorbeer, Panzer
und Mantel rechtshin.

Ῥ. **KOΔPO** *l.*, **VLΕΩN** *r.* Schreitende *Nike* mit Kranz
und Palmzweig linkshin.

M. S.

Kolbasa

1. Br. 19. — **AV K M AV** *l.*, **ANTΩNEINOC** *r.* Brustbild
des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer und Gewand
rechtshin.

Ῥ. **KOΛBA** *l.*, **CEΩN** *r.* Stehender *Men* mit Mütze und
Mondsichel linkshin, Pinienapfel auf der Rechten, die
Linke am Scepter; der rechte Fuss auf Stierschädel.

M. S.

Colonie Comama

1. Br. 31. — **IMP CAE C IVL VER MAXIMINO A | VG.**
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **COL A | [VG]** *l.*, *rechts* und *unten* · · **NEMAMOC.**
Sitzender *Zeus* linkshin, auf der Rechten die ihm zuge-
kehrte *Nike*, die Linke am Scepter.

Mus. Winterthur.

Konana (Pisidia)

1. Br. 32. — **AVT KAICAP** *r.*, **ANTΩNEINOC** *l.* Brustbild
des bärtigen Marcus mit Lorbeer, Panzer und Mantel
linkshin.

Ῥ. **KONAN** *l.*, **ΕΩN** *r.* Nackter *Herakles*, mit dem
Löwenfell über dem Kopfe, rechtshin ausschreitend, mit
der Rechten einen Pfeil auf den Bogen in der Linken
legend, mit der linken Achselhöhle auf die Keule gestützt,
deren dickes Ende zwischen den Hörnern eines *Stier-*
kopfes ruht.

Gr. 22,52. M. S.

Kremna (Colonie Cremna)

1. Br. 13. — **AVG** *r.*, *links* keine Schrift. Brustbild des Hadrian's mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ṛ. **COL** *l.*, **CRE** *r.* Stehender *Marsyas* mit geschultertem Schlauch linkshin.

M. S.

Vgl. Kubitschek, *Festschr. f. O. Benndorf* 1898, 198, 1.

2. Br. 26. — **IMP** *l.*, **C . M . AVR** *r.* Kopf des bärtigen Marcaurel mit Lorbeer rechtshin.

Ṛ. **LIBERI PATR** *l.*, **I COL CRE** *r.* Stehender nackter Liber pater (*Bacchus*) linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke an dem mit einer Tänie geschmückten Thyrsos; am linken Arm Gewand, vor dem Gotte sitzender Panther linkshin.

M. S. *Tafel VII* Nr. 13.

Die Aufschrift **LIBERO PATRI** zur Bezeichnung des Bacchus ist bis jetzt ausser aus römischen Münzen des Severus und des Caracalla nur noch aus einer Colonialmünze von Apamea bekannt¹.

3. Br. 23. — **IMP M AVR** *l.*, **ANTONINVS** *r.* Kopf des bärtigen Marcaurel mit Lorbeer rechtshin.

Ṛ. **GENIO** *r.*, **COL | CREM** *l.* Stehender bekleideter *Genius* mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, im linken Arm Füllhorn.

M. S.

4. Br. 17. — [**FAV**] *l.*, **ST AVG** *r.* Kopf der jüngeren Faustina rechtshin.

Ṛ. Ebenso; der *Genius* mit nacktem Oberkörper.

Mus. Winterthur.

¹ A. von Rauch, *Uned. griech. Münzen* 1846 Taf. II 18 mit **LEIBER**....
C.I.C.A.D.D.

5. Br. 20. — **SAB · TRANQYILLINAM AVG.** Brustbild der Tranquillina mit Diadem und Mondsichel an den Schultern rechtshin.

Ῥ. **COL CREM l., NENSIVM r.** Stehender nackter *Apollon* mit Gewand über der linken Schulter linkshin. Lorbeerzweig in der Rechten, die Linke an den *Dreifuss* gelehnt, der von einer *Schlange* umringelt ist.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3713 Taf. VIII 14.

6. Br. 32. — **SAB · TRANQVILLINA l., M · AVGVSTAM r.** Brustbild ebenso.

Ῥ. **COL IVL AVG FELIC l., H(?) CREM[NENSIVM] r.** Cultbild der *Artemis Ephesia* von vorn zwischen zwei Hirschen.

Athen. *Journ. int. de num.* VII (1904) 389, 279 Taf. XVIII 19.

Svoronos theilte dieses Stück *Heliopolis* zu, offenbar bloss wegen des auch mir noch unerklärlichen Schriftzeichens rechts neben dem Kopfe der Göttin. Die Münze ist nicht von syrischer Fabrik. Nach dem Porträttypus und der Form der Umschrift kann an ihrer Zutheilung an die Colonie Cremna kein Zweifel bestehen. Siehe unten *Colonie Iconium*.

7. Br. 32. — **IMP · C · S · L · DOM · AVRELIANO.** Brustbild des Aurelianus mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **DONATIO l., COL IVL CREMNE r.** *Preiskrone* mit der Inschrift **IEROS** und zwei Palmzweigen, zwischen denen **F** (für **FELIX**?) zu stehen scheint.

Gr. 13,42. M. S.

Hierzu gibt es ein entsprechendes Halbstück I.-B. *Kleinas. Münzen* II 384, 15 Taf. XIII 28.

Eigenthümlich und bis jetzt auf Münzen einzig ist die Latinisierung des Wortes *ισρός*, während auf anderen

Münzen mit dem Bildnisse Aurelian's (a. a. O. Nr. 14 Taf. XIII 27) das lateinische Aequivalent *sacr(um) cert(amen)* gegeben ist.

8. Br. 31. — Ebenso.

Ῥ. COL IL (für IVL) F C l., ΡΕΜΝΕ r. *Artemis Ephesia* mit Kalathos und Tänien von vorn zwischen zwei Hirschen.

Gr. 13,12. M. S.

Vgl. Waddington, *Rev. num.* 1853, 38.

Palaiopolis

1. Br. 19. — ΑΥΡΗΛΙΟΣ r., ΚΑΙΣΑΡ l. Brustbild des jugendlichen Caesars mit Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΑ | ΛΑΙΟΠΟ l., ΛΕΙΤΩΝ r. Stehender nackter *Apollon* von vorn, Kopf linkshin, Köcher über der Schulter, Lorbeerzweig in der Rechten, die Linke auf die Lyra am Boden gesenkt.

M. S.

Pednelissos

1. Br. 17. — ΑΥ · Κ · Γ · Μ · l., Κ · ΔΕΚΙΟΝ r. Brustbild des Traian Decius mit Strahlenkrone und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΕΤΝΗ l., ΛΙΣΣΑ r. ΕΩΝ i. A. Sitzende *Göttin* mit Diadem linkshin, Schale in der Rechten, Scepter in der Linken.

M. S.

Pogla

1. Br. 25. — ΑΥΤ Κ Μ ΑΥ ΣΕ l., ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟΣ ΣΕ r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΩ l., ΓΛΕ oben, ΩΝ r. Stehende *Artemis* in kurzem Chiton und Stiefeln rechtshin, Köcher am Rücken, die

Rechte gesenkt, in der Linken Bogen; an ihrer rechten Seite stehender Hirsch rechtshin. Der Göttin gegenüber stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

Prostanna

1. Br. 25. — **ΜΑ ΙΟΥ ΚΕΥ ΦΙΛΙΠΠΟΥ**. Brustbild des Caesars mit Panzer und Mantel rechtshin. Gleichen Stempels wie I.-B. *Griech. Münzen* 175, 503 Taf. XI 1.

Ῥ. **ΠΡΟCTAN** *l.*, **ΝΕΩΝ** *r.* Stehender nackter *Ares* oder *Heros* mit Helm linkshin, mit der Rechten sich auf das Schwert in Scheide mit Riemen stützend, am linken Arm Speer und Schild; hinten am Boden Panzer.

M. S. *Taf. VII* Nr. 14.

Auf Münzen des Claudius II erscheint das nämliche Bild, aber in roher Ausführung und ohne den Panzer¹.

2. Br. 32. — [**ΑΥ Κ Μ**] *l.*, **ΑΥΡ · ΚΛΑΥΔ** *r.*, **ΙΟC** *unten*. Brustbild des Claudius Gothicus mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΠΡΟCTAN** *l.*, **ΝΕΩΝ** *r.* Stehender nackter *Herakles* linkshin, die Rechte auf die Keule stützend, die Linke mit Hesperidenäpfeln in die Seite stemmend.

Gr. 16,81. M. S.

Sagalassos

1. Br. 14. — *Stierkopf* von vorn. Lkr.

Ῥ. **CA** in Lorbeerkranz.

Gr. 2,10. M. S.

2. Br. 23. — **ΝΕΡΟΒΑC ΚΑ** *r.*, **ΙCΑΡ** *l.* Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

¹ *Kat. Brit. Mus. Lykia etc.* 239, 7 Taf. XXXVII 11.

Ῥ. **CAΓAΛACCE** *l.*, **ΩN** *r.* Sitzender *Apollon* mit nacktem Oberkörper von vorn, die Rechte auf dem Knie, die Linke an der auf eine Stele gestellten Lyra.

M. S.

3. Br. 12. — **ΓETAC** *l.*, **KAIC** *r.* Kopf des *Caesars* linkshin.

Ῥ. **CAΓA** *l.*, **ΛACCEΩN** *r.* Brustbild des *Men* mit Mütze, Gewand und Mondsichel rechtshin.

M. S.

4. Br. 15. — **A[K] AΛEIA** *l.*, **NAPOC** *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **CAΓA** *l.*, **ΛAC** *r.* Stehender *Men* linkshin, mit Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

5. Br. 29. — **AVT K M** *l.*, **AN ΓOPΔIANOC AV.** Brustbild des Kaisers mit Strahlenkrone, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **CAΓAΛA** *l.*, **CCEΩN** *r.* Schreitende oder *tanzende weibliche Figur* in kurzem umgürtetem Chiton und flatterndem leichtem Ueberwurf rechtshin, die erhobene Rechte an einem scheinbar auf dem Kopfe ruhenden deltaförmigen Gegenstande, die Linke gesenkt; vor der Figur *Altar*.

Gr. 15,00. M. S. *Tafel VII* Nr. 15.

Es ist möglich, dass der von der erhobenen Hand berührte Gegenstand nicht ein Attribut der Figur, sondern ein unrein ausgeprägtes Δ (für 4 Assaria) darstellt.

6. Br. 20. — **ΩT C** *l.*, **EVHPA** *r.* Brustbild der *Otacilia Severa* mit Diadem rechtshin.

Ῥ. **CAΓAΛA** *l.*, **CCEΩN** *r.* Stehende *Tyche* mit Steueruder und Füllhorn linkshin.

Mus. Winterthur.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3867.

7. Br. 24. — AV · K · ΓΑ · C · ΑΦ · ΓΑΛ *l.*, ΟΥ · ΟΥΟΛΟΥ *r.*
Brustbild des Volusianus mit Strahlenkrone und Gewandstreifen am Halse rechtshin.

Ῥ. C | ΑΓΑ *l.*, ΛΑCCEΩ *r.*, N *i.* A. Stehender nackter *Dionysos* mit Stiefeln linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke am Thyrsos; links zu Füßen sitzender Panther linkshin.

M. S.

8. Br. 32. — AV · K · Π · *l.*, Λ *oben*, ΟΥΑΛΕΡΙΑΝΟ *r.*,
i. F. r. 1. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. CAΓA *l.*, ΛΑCCE *r.*, ΩΝ *i.* A. Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, Nike (rechtshin) auf der Rechten, die Linke am Scepter. Links zu Füßen Vordertheil eines stehenden *Stieres* linkshin.

Gr. 16,91. M. S.

9. Br. 32. — AV · K · Π · *l.*, Λ · *oben*, ΟΥΑΛΕΡΙΑΝΟC *r.*
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin; davor 1.

Ῥ. [CAΓ]A | ΛA *l.*, C | CEYH *r.* Nackter *Hermes*, mit Mantel über dem Rücken und Stiefeln linkshin eilend, Kopf rechtshin, Heroldstab in der vorgestreckten Rechten, in der Linken *Fackel* (?) schwingend.

Gr. 16,95. M. S. *Tafel VII* Nr. 16.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. Nr. 248, 41, mit Julia Maesa a. a. O. 246, 36.

Eine *Hermes*figur mit Heroldstab und Fackel erscheint auf einer Münze von Imbros.

10. Br. 34. — [AV] K M AVP · *l.*, ΚΛΑΥΔΙΟΝ *r.* Brustbild des *Claudius II* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **CAΓΑΛΑ** *l.*, **CCΕΩΝ** *r.*, | *r.* im Felde. Stehende *Tyche* mit *Kalathos*, *Steuerruder* und *Füllhorn* linkshin in einer *Tempelfront* mit vier Säulen und *Giebeldach*, das mit *Ziegeln* bedeckt und einem *Globus* mit *Mondsichel* darüber gekrönt ist. Zu beiden Seiten des Daches je eine nackte *männliche Figur* mit *spitzer Mütze* linkshin, die Rechte vorgestreckt, die Linke am *Speer*.

Gr. 21,10. M. S. *Tafel VII* Nr. 17.

In den Beschreibungen *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. 251, 55 Taf. XXXVIII 15 und *Num. Zeitschr.* XXXII (1900) 166, 31 Taf. IX 31 (wo das Dach für ein *Steinidol* gehalten ist) blieb die *Kopfbedeckung* der beiden Männer unbeachtet. Diese und die *Mondsichel* über dem *Giebel* scheinen auf die *Dioskuren* hinzuweisen deren *Cult* aus vielen anderen *Münztypen* von *Sagalassos* bekannt ist.

Seleukeia

1. Br. 21. — **ΙΟΥ ΚΟΡ** *l.*, **ΠΑΥΛΑ CE** *r.* *Brustbild* der *Paula* rechtshin.

Ῥ. **ΚΛΑΥΔΙΟΣ** *l.*, **ΕΛΕΥΚΕ** *r.*, Ω | Ν zwischen den *Hufen* des *Pferdes*. *Reitender Men* rechtshin.

M. S.

2. Br. 21. — **ΜΑΙΙ[ΜΟC] ΚΑΙC**. *Brustbild* des *Caesars* mit *Mantel* rechtshin.

Ῥ. **ΚΛΑΥΔΙΟΣ** *l.*, **ΛΕΥΚΕΥΝ** *r.* *Stehender nackter Harpokrates* mit *Kopfschmuck* linkshin, einen *Finger* der *Rechten* an die *Lippen* legend, im *linken Arm* *Füllhorn*.

M. S.

3. Br. 21. — **ΜΑΞΙΜΟC ΚΑΙC**. *Brustbild* des *Caesars* mit *Gewand* rechtshin.

Ῥ. **ΚΛΑΥΔΙΟΣ** *l.*, Λ | **ΕΥΚΕΩΝ** *r.* *Schreitender nackter*

Hermes linkshin, Beutel in der vorgestreckten Rechten, in der Linken Heroldstab und Chlamys.

M. S.

4. Br. 22. — CABINI *l.*, Α ΤΡΑΝΚΥΛΛΙΝΑ C · *r.* Brustbild der Tranquillina mit Diadem rechtshin.

Ῥ. ΚΛΑΥΔΙΟ *l.*, CΕΛΕΥΚΕΩΝ *r.* Stehender gehörnter *Pan* mit Bocksbeinen linkshin, die Rechte zum Spähen erhoben, im linken Arm Pedum.

M. S.

Selge

1. Br. 15. — ΑΔΡΙΑΝ[ΟC] *r.*, ΚΑΙCΑΡ *l.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΗΩΘΗ *l.*, ΛΞΘ *r.* Keule mit Tänien.

Mus. Winterthur.

Mit rechtläufiger Schrift *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. 264, 70 Taf. XL 16.

2. Br. 31. — ΑΥΤ · ΚΑΙ · ΑΝΤΩ · CΕΒΑCΤΟC. Brustbild des Marcaurel mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΟΜΟΝΟΙΑ *l.*, CΕ oben, ΒΑCΤΩΝ *r.*, CΕΛΓΕΩΝ *im Abschnitt.* Die stehenden *Kaiser* Marcaurel und Lucius Verus in Toga reichen sich die Hände.

Im Handel.

Gegenstück zu *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. 265, 76 mit dem Brustbilde des Lucius Verus.

3. Br. 25. — ΙΟΥ · ΜΑΜ *l.*, ΕΑΝ · CΕΒ · Brustbild der Mamaea mit Diadem rechtshin. In dreieckigem Gegenstempel Δ.

Ῥ. CΕΛ *l.*, ΓΕΩΝ *r.* Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, auf der Rechten die ihm zugekehrte

Nike mit Kranz in der erhobenen Rechten und Palmzweig in der Linken, die Linke am Scepter; zu Füßen *Adler* linkshin, Kopf rechtshin und Kranz im Schnabel.

M. S.

4. Br. 23. — **KVIN EPÉ TPA MÈC ΔEKION KA.** Brustbild des Herennius Etruscus mit Gewand rechtshin.

Ῥ. **CEΛΓE** *l.*, **ΩN** *r.* Stehender *Zeus* in langem Gewand linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

Mus. Winterthur.

Termessos

1. Br. 16. — Brustbild der *Artemis* mit Gewand rechtshin, Bogen im Rücken, Köcher vor der linken Schulter. Pkr.

Ῥ. **TEP** *r.* Stehender nackter *Apollon* linkshin, Zweig (?) in der Rechten, Gewand am gesenkten linken Arm. Pkr.

Gr. 2,15. M. S.

2. Br. 17. — **ΕΠΙ Α** *r.*, **ΤΙ** *l.*, **ΜΟ** *oben.* Kopf des *Zeus* mit Lorbeer rechtshin. Pkr.

Ῥ. **TEPM-C** *oben*, **CEΩN** *unten.* Springendes *Pferd* rechtshin.

Gr. 2,70. M. S. *Tafel VII* Nr. 18.

Dieses Stück gehört offenbar zu der Grossbronze, die ich *Kleinas. Münzen* 413, 20 Taf. XX 17 bekannt machte und deren Aufschrift mit ἐπὶ ἀρχιπροβούλου Τι. Κλ. Τιμολώβου, statt Ἡμολώβου, zu lesen ist.

3. Br. 28. — **ΣΕΥC** *l.*, **COΛΥΜΕΥC** *r.* Sitzender *Zeus Solymeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, Nike auf der Rechten, die Linke am Scepter.

Ῥ. **TEP** *l.*, **ΜΕΙΣΟΝΩN** *r.* Stehende *Athena* linkshin, Nike auf der Rechten, die Linke am Speer, an den ein Schild gelehnt ist.

Gr. 9,82. M. S.

Vgl. Sestini, *Lett. contin.* VI 76, 1 Taf. I 23, mit angeblich

ΤΕΡΜΗC | CΕΩΝ.

Von der Aufschrift der Rückseite dieses Exemplares, identisch mit *Mus. Sanclementi* I 230 Taf. XII 129 und mit dem bei Wiczay, *Mus. Hedervar.* I 230 abgebildeten, ist bloss **ΜΕΙΣΟΝΩΝ** zu erkennen; nach Sestini's Art stützt sich also die von ihm gegebene Ergänzung nur auf eine Vermuthung, für welche Annahme auch die angebliche Form des Omega spricht.

Timbrias

1. Br. 13. — **Λ · C · ΓΕΤ** *l.*, **AC KA** *r.* Kopf des Caesars rechtshin.

Ῥ. **TIMBPIA** *l.*, **ΔΕΩ** *r.*, **N** *i. A.* Der Flussgott *Eurymedon* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, die Rechte über dem Knie, die Linke am Krüge, dem Wasser entfließt.

M. S.

Vgl. *Berl. Bl.* 1870, 15 Taf. LVI 26.

2. Br. 27. — **AV K M AV** *l.*, **ANTΩNEINOC** *r.* Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Aegis rechtshin. In rundem Gegenstempel **T**.

Ῥ. **TIMBP** *l.*, **ΙΑΔΕ** *r.*, **ΩΝ** *i. A.* Zwischen den zwei Säulen einer *Tempelfront* stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

Auf grösseren Bronzen mit Severus und Domna trifft man **TI** als Gegenstempel, auf den kleineren mit Caracalla und Geta **T**¹. Der Kopf *Inv. Waddington* Nr. 4030 stellt vermuthlich Caracalla, nicht Elagabalus dar.

¹ Imhoof-Blumer, *Monn. grecques* 414, 165; *Kleinas. Münzen* II 414, 3 ff.

Tityassos

1. Br. 19. — A KAI OY *l.*, [HPOC] CEBACTO *r.*, C *unten*.
Kopf des L. Verus mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. TITVAC *l.*, CEΩN *r.* Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, Schale (?) in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Verbis

1. Br. 20. — AV K M AV *l.*, ANTΩNEIN *r.*, OC · *unten*.
Kopf des bärtigen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. OYEPBI *l.*, A | NΩN *r.* Jagende *Artemis* in kurzem Doppelchiton und Stiefeln rechtshin, die zurückgebogene Rechte über dem Köcher, in der vorgestreckten Rechten Bogen.

M. S.

2. Br. 26. — · AV · K · M · AV · CE · *l.*, AΛEΞANΔPOC *r.*
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. OYEP *l.*, BIANΩN *r.* Stehender *Dionysos* in Mantel und Stiefeln linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke am mit Tänen geschmückten Thyrsos; links aufspringender Panther.

Im Handel.

Lykaonia*Dalisandos*

1. Br. 19. — ΦAVCTEI *l.*, NA CEBACTH *r.* Brustbild der jüngeren Faustina rechtshin.

Ῥ. ΔAΛICANΔ | E *l.*, ΩN KOIN A[VK] *r.* Stehende *Athena* linkshin, die Rechte am Speer, die gesenkte Linke am Schild.

M. S.